

Deutscher Bundestag
Herrn Eduard Oswald
Vorsitzender des Finanzausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin

20. März 2009

Sehr geehrter Herr Oswald,

wir bedanken uns im Namen der UBS AG und der UBS Deutschland AG für Ihre Einladung zur öffentlichen Anhörung zum Thema Bekämpfung von Steuerhinterziehung. UBS hat sich reiflich überlegt, ob wir mit unserer Teilnahme einen konstruktiven Beitrag zur Erörterung des Themas leisten können. Wir haben uns entschieden, an der öffentlichen Anhörung nicht teilzunehmen. Es ist uns wichtig, dass Sie verstehen, wie wir zu diesem Entscheid gekommen sind.

Wir gehen davon aus, dass sich im Falle von UBS Ihr Interesse vor allem auf Fragen im Zusammenhang mit dem Finanzplatz Schweiz bezieht. Diese werden unseres Erachtens nach besser durch die Branchenorganisation, die Schweizerische Bankiervereinigung, beantwortet als durch ein Einzelinstitut wie uns, welches hierfür nicht zuständig ist. Soweit es um Fragen des Steuerrechts im internationalen Kontext geht, handelt es sich um politische Fragen, die durch die entsprechenden Instanzen beantwortet werden müssen. Die Positionen der Schweiz sind entsprechend durch die politischen Institutionen im zwischenstaatlichen Dialog zu erörtern.

UBS ist bereit, sich im Rahmen ihrer bankfachlichen Kompetenz am Meinungsbildungsprozess zu beteiligen. Wir sind auch gerne bereit, Ihre diesbezüglichen Fragen schriftlich oder auch im Einzelgespräch zu beantworten. Überdies sind wir im regelmäßigen Austausch mit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), um solche Fragen zu erörtern.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Jan-Christian Dreesen
(Vorsitzender des Vorstandes)



Richard Breitenbücher
(Mitglied des Vorstandes / CFO)